



Epidemiologisches Bulletin

21. Juli 2000 / Nr. 29

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

Zur Situation bei wichtigen Infektionskrankheiten im Jahr 1999

Teil 3: Importierte Infektionskrankheiten

Zunehmender Reiseverkehr und ständig wachsende internationale Verflechtungen auf den verschiedensten Gebieten haben die Gefahr einer Einschleppung von Infektionskrankheiten nach Deutschland deutlich ansteigen lassen. So haben importierte Infektionskrankheiten heute sowohl quantitativ als auch qualitativ eine besondere Bedeutung erlangt. Die Mehrzahl dieser Importe ereignet sich im Zusammenhang mit Auslandsreisen oder der Einreise infizierter Ausländer, daneben kann der Import kontaminierter Lebensmittel oder infizierter Nutztiere eine Rolle spielen. Eine Reihe von Krankheiten, die ehemals in Deutschland in großer Fallzahl auftraten (wie beispielsweise Typhus, Paratyphus oder die Shigellose), sind heute überwiegend »Importe«.

Auf der Grundlage des bisherigen Meldesystems konnte die Kategorie »importierte Infektionskrankheiten« nur ungenügend erfasst bzw. das Merkmal »importiert« nur ungenügend zugeordnet werden. Im Folgenden wird über reiseassoziierte Krankheiten berichtet, die auf der Grundlage der Meldepflicht gemäß BSeuchG 1999 in Deutschland erfasst wurden. Es handelt sich einerseits um Angaben aus der Meldestatistik und andererseits um Ergebnisse zusätzlicher Einzelfallerhebungen, die für einige wichtige Krankheiten im Zusammenwirken der Gesundheitsämter und des Robert Koch-Instituts durchgeführt wurden.

Malaria

Unter den reisebedingten Erkrankungen, die in Deutschland erfasst werden, hat die Malaria einen besonderen Stellenwert. Gründe dafür sind der teilweise schwere Verlauf der einzelnen Erkrankungen, die relative Häufigkeit der Einschleppung nach Deutschland, die Tatsache der Vermeidbarkeit durch prophylaktische Maßnahmen und – im Gegensatz zu den viralen hämorrhagischen Fiebern – die Möglichkeit der spezifischen Therapie.

Im Jahr 1999 wurden nach den vorläufigen Zahlen 918 Erkrankungen durch ärztliche Meldung erfasst, 1998 waren es 1.008 Erkrankungen (Abb. 1). Erfahrungsgemäß wird sich die endgültige Zahl für 1999 noch etwas erhöhen, so dass eine ähnlich hohe Zahl an Erkrankungen wie im Jahr 1998 resultieren könnte. Es ist von einer Untererfassung auszugehen, doch wird die Erfassung

Erkr. pro 100.000 Einw.

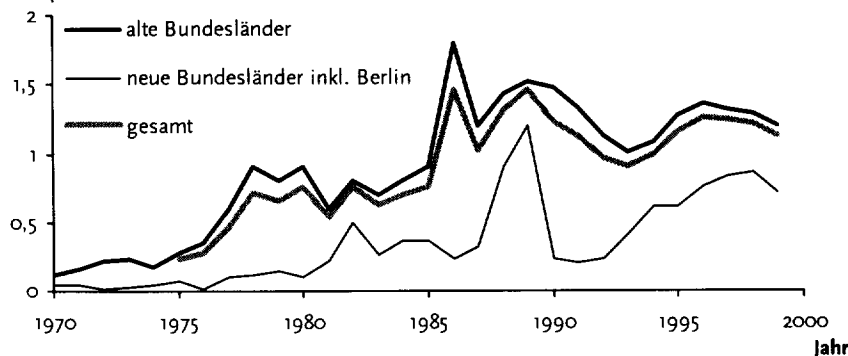


Abb. 1 Gemeldete Malaria in Deutschland: Inzidenzraten 1970–1999 (1999 vorläufig)

Diese Woche 29/2000

Wichtige Infektionskrankheiten in Deutschland

Jahresbericht 1999

Teil 3: Importierte Infektionskrankheiten

- ▶ Malaria
- ▶ Brucellose
- ▶ Cholera
- ▶ Gelbfieber
- ▶ Lepra
- ▶ Shigellose
- ▶ Trichinellose
- ▶ Typhus/Paratyphus

Scabies (Krätze):

Merkblatt für Ärzte erschienen

Meldepflichtige

Infektionskrankheiten:

Wochenstatistik 24/2000

Z.A
4496
ZB MED

